

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 04.12.2019 im Gasthof Rathje in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Johann Sievers
2. Gemeindevertreter Jens Claussen
3. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
4. Gemeindevertreter André Freese
5. Gemeindevertreter Uwe Hansen
6. Gemeindevertreterin Angela Jansen
7. Gemeindevertreterin Gabriele Lönne
8. Gemeindevertreter Hauke Mann
9. Gemeindevertreter Rolf Matthiesen
10. Gemeindevertreter Frank Rathje

Entschuldigt fehlt:

11. Gemeindevertreter Dierk Hansen

Außerdem sind anwesend:

Julia Tetens, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene
Kirsten Schöttler-Martin, Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Nordsee-Treene
Herr Möller, Husumer Nachrichten
sowie ca. 18 Zuhörer/innen

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Johann Sievers eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Witzwort. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Witzwort ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für den TOP 12 „Personal- und Grundstücksangelegenheiten“ ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung

- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 5. Sitzung am 21.10.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse, Delegierten und der Gleichstellungsbeauftragten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Nachwahl/Umbesetzung von Ausschüssen
9. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Simonsberg an dem Wildkrautbekämpfungsgesetz
10. Aufstellungsbeschluss für die 1. Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet südlich des Geschwister-Lorenzen-Weges und des Margarete-Peters-Weges, östlich des Friedhofs, westlich des Süderohlfelderweges und nördlich des Reimersbuder Sielzuges nach § 13 b BauGB - Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren
11. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt einschließlich des Stellenplanes 2020
- Nicht öffentlich**
12. Personal - und Grundstücksangelegenheiten

3. **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 5. Sitzung am 21.10.2019**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt und genehmigt.

4. **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

5. **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Johann Sievers berichtet zu folgenden Themen:

Amt

- Am 10.09.2020 wird es einen **Sirenen-Tag** in Schleswig-Holstein geben.
- Die **Amtsumlage** für das Jahr 2020 erhöht sich.

Gemeinde

- Das **Brandschutzkonzept** für den Kindergarten ist vom Kreis genehmigt. Es werden noch Abstimmungsgespräche mit der Feuerwehr geführt.
- Die **Leitplanke** in **Reimersbude** wird in der 51. KW repariert. Der Verursacher übernimmt die Kosten.
- Das neue **Geschwindigkeitsmessgerät**, welches gemeinsam mit der Gemeinde Simonsberg angeschafft wurde, ist bereits aufgestellt.
- Am 20.11.2019 hat ein Gespräch mit dem LBV, der Polizei und den betroffenen Bürgermeistern im Amt wegen der **Umleitung** der **B5** stattgefunden. Die Kommunen müssen als Straßenbaulastträger für die Reparaturarbeiten aufkommen. Im nächsten Frühjahr wird erneut eine ca. 8-tägige Vollsperrung zwischen Rödemis und der Voßkuhle erwartet.

- Für den **Fuß- und Radweg** an der L32 ist in der 51. KW eine Planungsbesprechung mit dem LBV-SH vorgesehen.
- Für das **Baugebiet (B-Plan Nr. 8)** gibt es viele Interessenten.
- Die **Straßenbeleuchtung** in der **Dorfstraße** und im **Kirchenweg** wird im nächsten Jahr neu ausgestattet. Der Förderantrag ist gestellt.
- Der **Wasserschaden** im Gasthof **Tönnsen** ist behoben.
- Die Gemeinde ist stolz auf die **Grund- und Nahversorgung** durch EDEKA Pioch. Heutzutage ist dies nicht mehr selbstverständlich in Gemeinden mit einer Größe wie in Witzwort. Der Bürgermeister stellt die Wichtigkeit der örtlichen Nahversorgung dar und appelliert an die Bürgerinnen und Bürger diese zu nutzen.
- Freitag wurde der **Tannenbaum** in der Gemeinde aufgestellt. Ein Dank gilt allen Helfern.
- Die **Weihnachtsfeier** der **Grundschule** findet am 19.12.2019 in der Sporthalle statt.

6. Bericht der Ausschüsse, Delegierten und der Gleichstellungsbeauftragten

- Hauke Mann berichtet von der Sitzung des **Sozialausschusses** am 11.11.2019. Die Senioren-Weihnachtsfeier fand am 02.12. statt, es waren 69 Teilnehmer/innen anwesend. Es wurden 91 Weihnachtsgestecke in der Gemeinde verteilt. Hauke Mann bedankt sich für die Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer/innen. Für die Überarbeitung der Homepage der Freiwilligen Feuerwehr ist die Fa. C2 aus Friedrichstadt beauftragt worden. Abschließend berichtet Herr Mann vom dem Projekt „statt-plastik-becher“ des Round Tables Eckernförde. In Absprache mit dem Kindergarten ist ein Antrag beim RT Husum zum Ersatz der Plastikbecher für Edelstahlbecher im Kindergarten gestellt worden.
- Angela Jansen berichtet von der **Finanzausschusssitzung** am 19.11.2019 TOP 11 und das Protokoll der letzten Sitzung.
- Der **Bauausschuss**vorsitzende, Holger Drosdowski, berichtet, dass die Bushaltestelle auf dem Kirchspielplatz von den Gemeindearbeitern repariert wurde und die Absackung im Ohlfelderweg wurde behoben. Weiterhin wurden Knickpflegemaßnahmen durchgeführt und es gab einen Ortstermin mit der UNB wegen der Baumpflegearbeiten in der Gemeinde. Abschließend berichtet Herr Drosdowski, dass der Spiegel im Lenschweg Richtung Dorfstraße durch Vandalismus beschädigt wurde; ein neuer Spiegel ist bestellt.
- Die **Gleichstellungsbeauftragte** des Amtes Nordsee-Treene, Kirsten Schöttler-Martin, stellt sich und ihre Arbeit vor. Sie verweist auf die Flyer „Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten“ und „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“, die verteilt wurden. Jeden ersten Dienstag im Monat von 10-12 Uhr gibt es im Amt eine offene Sprechstunde.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Anfrage von Angela Jansen erklärt Holger Drosdowski, dass aufgrund von Terminschwierigkeiten erst Anfang 2020 ein Gespräch mit dem **Nabu** über das **Dreieck am Kirchspielplatz** geben wird.
- Weiterhin wird auf Anfrage von Frau Jansen von dem Bürgermeister berichtet, dass sowohl die **Wohnungen** bei **Tönnsen** als auch über dem **Markttreff** vermietet ist.
- Jens Claussen merkt an, dass das **Brückengeländer** am **Moordeich** marode ist. Der Auftrag ist bereits erteilt.
- Am 09.12.2019 findet ein Gespräch bei Kreis NF wegen der **Rufbus**-Problematik statt.

8. Nachwahl/Umbesetzung von Ausschüssen

Das bürgerliche Mitglied, Angela Ehlers, ist aus persönlichen Gründen ausgeschieden. Somit ergibt sich eine Nachbesetzung im Sozialausschuss durch Doris Sörns. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Nachbesetzung einstimmig zu.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Simonsberg an dem Wildkrautbekämpfungsgerät

Am 03.06.2019 wurde in der Gemeindevertreterversammlung die Anschaffung eines Heißwassergerätes zur Wildkrautbekämpfung beschlossen. Die Gemeinde Simonsberg hat im Anschluss an die Sitzung Interesse an einer gemeinsamen Anschaffung bekundet. Die Beteiligung der Gemeinde Simonsberg an der Anschaffung und einer gemeinsamen Nutzung des Gerätes wird einstimmig zugestimmt.

10. Aufstellungsbeschluss für die 1. Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet südlich des Geschwister-Lorenzen-Weges und des Margarete-Peters-Weges, östlich des Friedhofs, westlich des Süderohlfelderweges und nördlich des Reimersbuder Sielzuges nach § 13 b BauGB - Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren

Der ursprüngliche Aufstellungsbeschluss für das Gesamtgebiet B-Plan Nr. 8 wurde bereits am 28.09.2015 beschlossen. Aufgrund der damaligen Einschränkung der Wohneinheiten durch die Landesplanung musste der B-Plan in 2 Abschnitten aufgestellt werden.

Bis zum 31.12.2019 ist die Einleitung eines Verfahrens nach § 13 b BauGB zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren möglich.

Die Begründung von Wohnnutzungen auf Flächen, die sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile anschließen, wird im § 13 b BauGB zugelassen. Im beschleunigten Verfahren kann von der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abgesehen werden. Von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht und der Zusammenfassenden Erklärung wird abgesehen. Der F-Plan kann in Form einer Berichtigung geändert werden und benötigt kein Bauleitplanverfahren. Um diese Kosteneinsparungen nutzen zu können, muss der Aufstellungsbeschluss noch in diesem Jahr gefasst und bekannt gemacht werden.

1. Für das Gebiet südlich des Geschwister-Lorenzen-Weges und des Margarete-Peters-Weges, östlich des Friedhofs, westlich des Süderohlfelderweges und nördlich des Reimersbuder Sielzuges wird ein B-Plan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung Wohnbauflächen

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger der öffentlichen Belange wird gemäß § 13 a BauGB in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Nr. 1 abgesehen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Zwecke und Ziel der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.
6. Der Privatgrundstückseigentümer beteiligt sich anteilig an den Kosten. Ein Städtebaulicher Vertrag wird seitens des Amtes vorbereitet.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	8	3	2	3

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Holger Drosdowski, André Freese

11. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt einschließlich des Stellenplanes 2020

Die Haushaltssatzung, die allen Gemeindevertretern als Entwurf vorliegt, wird von der Finanzausschussvorsitzenden, Angela Jansen, erläutert.

Der **Ergebnisplan** wird mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 1.588.300 €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.882.800 € und einem Jahresfehlbetrag von 294.500 € festgesetzt.

Der **Finanzplan** sieht Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.522.600 € und Auszahlungen von 1.746.900 € vor.

Der Gesamtbetrag aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit wird für die Einzahlungen auf 627.600 € und für die Auszahlung auf 698.600 € festgesetzt.

Es werden festgesetzt der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf 206.200 € und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 2,06 Stellen.

Die **Hebesätze für die Realsteuern** werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	380 %
Grundsteuer B (Grundstücke)	425 %
Gewerbsteuer	380 %

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für das Jahr 2020.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung von dem weiteren TOP ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Nicht öffentlich

12. Personal - und Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Sievers stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit möglich, bekannt.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Bürgermeister Sievers die Sitzung und wünscht allen Anwesenden Frohe Weihnachten.

Bürgermeister

Schriftführerin